Kammgarnspinnerei Kaiserslautern

Sitz der Verwaltung: (22b) Kaiserslautern (Pfalz), Schoenstraße 1

Drahtanschrift: Kammgarn Kaiserslautern

Fernruf: 74 und 14

Postscheckkonto: Ludwigshafen a. Rh. 2464

Bankverbindungen: Rheinische Kreditbank, Kaiserslautern; Industrie- und Handelsbank, Kaiserslautern; Landeszentralbank, Kaiserslautern.

Gründung: Die Firma wurde am 26. September 1857 gegründet. Die Eintragung erfolgte am 9. Oktober 1862.

Zweck: Betrieb einer Wollkämmerei und Wollspinnerei mit Nebenbetrieben als Färberei usw. und der Vertrieb ihrer Erzeugnisse.

Vorstand: Hans Adolff, Kaiserslautern; Dr.-Ing. Erwin Schütz, Kaiserslautern.

Aufsichtsrat: Paul Dinkelacker, Ammerland, Vorsitz; Louis Breuninger, Backnang, stellv. Vorsitz; Clemens Caesar, Kaiserslautern; Heinrich Klöckers, Heidelberg; Ludwig Köberlin, München; Rolf Helfferich, Neustadt.

Abschlußprüfer: Dr. Banschach, Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:
Je nom. RM 100.— Stammaktien = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Zunächst sind mindestens 5% dem gesetzlichen Reservefonds zuzuweisen, solange dieser den 10. Teil des Grundkapitals nicht übersteigt. Hierauf erhalten die Aktionäre bis zu 5% Dividende auf den Nennbetrag ihrer Aktien. Von dem verbleibenden Gewinn erhält der A.-R. 10% (worauf eine feste Vergütung von RM 2000.— pro Mitglied, der Vorsitzende RM 4000.— Anrechnung findet), der Rest steht zur Verfügung der Hauptversammlung.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Rhein. Creditbank, Kaiserslautern; Südwestbank, Mannheim; Industrie- und Handelsbank, Kaiserslautern.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Wäscherei, Kammerei, Färberei, Vorbereitung, Spinnerei.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Fachverband Textil- und Bekleidungsindustrie für die Pfalz.

Kapitalentwicklung: Ursprüngliches Grundkapital fl. 200 000.—, erhöht bis 1906 auf M 4 000 000.—, dann erhöht von 1920 bis 1922 auf M 34 000 000.—. 1924 Umstellung auf RM 3 990 000.— (Stammaktien 25:3 Vorzugsaktien 50:1). Die G.-V. vom 16. Mai 1928 beschloß Vollzahlung der nom. RM 960 000.— mit 25% eingezahlten Namensstammaktien. Laut G.-V. vom 19. September 1928 wurde das Grundkapital um RM 10 000.— erhöht. 1931 infolge der Beziehungen zum zusammengebrochenen Nordwolle-Konzern Sanierung der Gesellschaft. Die G.-V. vom 25. November 1931 (Mitteilung nach § 240 HGB) beschloß Herabsetzung des Grundkapitals von RM 4 000 000.— auf RM 100 000.— (40:1) und Wiedererhöhung auf RM 2 250 000.—. Laut Beschluß des A.-R. vom 10. Dezember 1941 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 um 166⅔% auf RM 6 000 000.— mit Wirkung ab 1. Januar 1940. Die zur Durchführung der Berichtigung erforderlichen Beträge wurden gewonnen durch Entnahme aus freien Rücklagen RM 1 600 000.— aus der Zuschreibung zum Anlagevermögen RM 1 280 500.—, aus Vorräten RM 1 300 000.— und aus Warenforderungen RM 132 000.—.

Heutiges Grundkapital: RM 6 000 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Kammgarnspinnerei Kaiserslautern.

Notiert an der Börse: Frankfurt a. M. Freiverkehr.

Ordnungs-Nr.: 62 660.

Stückelung:

2500 Stück zu je RM 100.—

5750 Stück zu je RM 1000.—

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

		1939	1945	1946	1947
Grundbesitz:					
a) gesamt:	ha	18,2	18,2	18,2	18,2
b) bebaut:	ha	5,0	—	—	1,8
Belegschaft:					
a) Arbeiter:		1 885	384	799	1 162
b) Angestellte:		131	51	65	88
Jahresumsatz:					
(in Mill. RM)		13 611	1 286	2 330	8 314

		1939	1946	1947	Juli 48
Kurse:					
höchster:		—	—	220	—
niedrigster:		—	—	220	—
letzter:		112	—	220	—
Stopkurs:		220%			

Dividenden auf Stammaktien:

		1939	1945	1946	1947
in %:		8	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:		7	—	—	—

Die Einlöschungspflicht der Dividendscheine erlischt nach 4 Jahren.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt nur gegen Vorlage des Dividendscheines.

Tag der letzten H.-V.: 16. Juli 1948.

Bilanzen

	31. 12. 45	31. 12. 46	31. 12. 47
Aktiva			
Anlagevermögen	(3 416 502)	(4 386 401)	(4 419 501)
Bebaute Grundstücke mit			
Geschäfts- u. Wohngebäud.	406 600	406 600	392 600
Fabrikgebäuden	840 200	1 163 800	1 331 700
Unbebaute Grundstücke	48 700	48 700	48 700
Maschinen u. masch. Anlagen	1 953 700	2 648 300	2 495 100
Schuttaraufräumung u. bauliche			
Behelfe	66 800	63 000	66 800
Werkzeuge, Betriebs- u.			
Geschäftsausstattung	43 000	56 000	84 600
Wertpapiere d. Anlageverm.	57 502	1	1
Umlaufvermögen	(5 638 275)	(1 555 467)	(4 604 447)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	256 670	511 452	1 311 563
Halbfertige Erzeugnisse	7 700	115 755	683 707
Fertigerzeugnisse	2 486	276 642	663 728
Wertpapiere	700	—	—
Steuergutscheine I	378 550	—	—
Geleistete Anzahlungen	102 343	32 471	28 558
Forderungen aus Waren-			
lieferungen u. Leistungen	672 095	312 202	1 542 583
Forderungen an Konzern-			
unternehmungen	100 000	2 775	—
Schecks	—	4 258	85 662
Kassenbestand einschl. Landes-			
zentralbank u. Postscheck	80 887	41 571	80 079
Andere Bankguthaben	962 896	28 421	114 370
Sonstige Forderungen	3 073 948	229 920	94 197
Rechnungsabgrenzung	203 818	167 211	120 681
Nicht greifbare u. nicht			
 abschätzbare Werte	—	(3 320 831)	(3 216 492)
Wertpapiere u. Beteiligungen	—	58 201	8 201
Steuergutscheine I	—	378 550	388 550
Kriegsschäden u. Requisitions-			
forderungen	—	2 884 080	2 819 741
Verlust einschl. Vortrag	303 320	389 324	—
Verlust-Vortrag abzügl.			
Jahresgewinn 1947	—	—	23 460
RM	9 561 915	9 819 234	12 384 581